

AZ: 70.1.01

**Drucksache Nr.: 0433/2003/DS**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Hauptausschuss	24.08.2004	N	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	26.08.2004	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	07.09.2004	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Obm/Erster Stadtrat

**Verhandlungsgegenstand:**

**Neukalkulation der Schmutzwassergebühr  
und der Niederschlagswassergebühr**

**Antrag:**

1. Für die Einleitung von Schmutzwasser in die öffentlichen Entwässerungsanlagen wird ab dem 01.01.2005 eine kostendeckende Schmutzwassergebühr in Höhe von 1,43 €je qbm Frischwasserverbrauch erhoben.
2. Für die Einleitung von Niederschlagswasser in die öffentlichen Entwässerungsanlagen wird ab dem 01.01.2005 eine kostendeckende Niederschlagswassergebühr von 0,28 €je qm Grundstücksfläche und Jahr erhoben.
3. Die 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Neumünster (Beitrags- und Gebührensatzung) wird beschlossen (Anlage 2).

**Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Begründung

## **Begründung:**

### **Inhaltsverzeichnis**

<b>I.</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>3</b>
<b>II.</b>	<b>Beschlusslage und Begründung einer kostendeckenden Schmutzwasser- und einer kostendeckenden Niederschlagswassergebühr</b>	<b>4</b>
1.	Beschlusslage und Begründung einer kostendeckenden Schmutzwassergebühr	4
2.	Beschlusslage und Begründung einer kostendeckenden Niederschlagswassergebühr	5
<b>III.</b>	<b>Kalkulation der Schmutzwassergebühr ab 01.01.2005</b>	<b>6</b>
1.	Ermittlung des Gebührenbedarfs	6
2.	Gebührenbedarf und Gebührenmaßstab	6
3.	Gebührenberechnung	6
<b>IV.</b>	<b>Kalkulation der Niederschlagswassergebühr ab 01.01.2005</b>	<b>7</b>
1.	Ermittlung des Gebührenbedarfs	7
2.	Gebührenbedarf und Gebührenmaßstab	7
3.	Gebührenberechnung	7
<b>V.</b>	<b>Erläuterung der Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung</b>	<b>8-11</b>

### **Anlagen 1 und 2**

## I. Zusammenfassung

- Abbau der Gebührenaussgleichsrücklage (GAR) aus der Schmutzwasserbeseitigung um 8,3 Mio. € in 2,5 Jahren ab dem 01.01.2000
- Neu aufgelaufene GAR der Schmutzwasserbeseitigung per 31.12.2004 voraussichtlich ca. 3,8 Mio. €
- Neu aufgelaufene GAR der Niederschlagswasserbeseitigung per 31.12.2004 voraussichtlich ca. 0,8 Mio. €
- Senkung der Schmutzwassergebühr um 32 % auf 1,43 € je qbm für den Zeitraum vom 01.01.2005 bis zum 31.12.2007
- Senkung der Niederschlagswassergebühr um 28 % auf 0,28 € je qm Grundstücksfläche und Jahr für den Zeitraum vom 01.01.2005 bis zum 31.12.2007
- Weitgehend konstante Kostenentwicklung in den Folgejahren erwartet. Ausnahmen:

Personalkosten	+ 140.000 € in 2007 im Vergleich zu 2004
Unterhaltungskosten	+ 15.000 € in 2007 im Vergleich zu 2004
Energieverbrauch	+ 47.000 € in 2007 im Vergleich zu 2004
Kalkulatorische Kosten	- 400.000 € in 2007 im Vergleich zu 2004

## **II. Beschlusslage und Begründung einer kostendeckenden Schmutzwassergebühr und einer kostendeckenden Niederschlagswassergebühr**

### **1. Beschlusslage und Begründung einer kostendeckenden Schmutzwassergebühr**

Zum 01.01.2000 wurde mit dem Abbau der in den Vorjahren aufgelaufenen positiven Rechnungsergebnisse der Schmutzwasserbeseitigung, die in einer gesonderten Gebührenaussgleichsrücklage (GAR) geführt wurden, begonnen. Das Ziel war, die GAR bis zum 30.06.2002 durch reduzierte Gebührensätze aufzuzehren. Dadurch wurden ca. 8,3 Mio. € (von 9,1 Mio. €) an die GebührenzahlerInnen zurückgegeben.

Die Schmutzwassergebühr beträgt derzeit 2,09 € je qbm.  
Bemessungsgrundlage (= Gebührenmaßstab) ist der Frischwasserverbrauch.

#### **Rechnungsergebnis der Schmutzwasserbeseitigung 2002 (siehe Vorlage „Betriebsabrechnung“, Drucksache Nr. 0425/2003/DS)**

Zum **01.01.2002** wies die Gebührenaussgleichsrücklage einen Stand **von 2,2 Mio. €** auf. Das **1. Halbjahr 2002** schloss mit einer **Unterdeckung in Höhe von 1,4 Mio. €** ab.

Zum **01.07.2002** wies die Gebührenaussgleichsrücklage somit einen Stand von **0,8 Mio. €** auf.

Das Rechnungsergebnis des **2. Halbjahres 2002** wies einen Überschuss von **0,7 Mio. €** auf.

Der Stand der aufgelaufenen Rechnungsergebnisse zum **01.01.2003** betrug somit **1,5 Mio. €**

#### **Rechnungsergebnis der Schmutzwasserbeseitigung 2003 (siehe Vorlage „Betriebsabrechnung“, Drucksache Nr. 0425/2003/DS)**

Das Jahr **2003** schloss mit einem **Überschuss von 1,1 Mio. €** ab.

Zum **31.12.2003** betrug der Stand der Gebührenaussgleichsrücklage somit **2,6 Mio. €**

Nach ersten überschlägigen Kosten- und Erlösschätzungen ist bei weiterhin sinkenden Fixkosten (Personalkosten und kalkulatorischen Kosten) auch für das Jahr 2004 mit einem Überschuss von rd. 1,2 Mio. € zu rechnen.

**Für die Kalkulation der Schmutzwassergebühr ab dem 01.01.2005 werden somit aufgelaufene Überschüsse in Höhe von insgesamt ca. 3,8 Mio. € zugrundegelegt.**

## **2. Beschlusslage und Begründung einer kostendeckenden Niederschlagswassergebühr**

Seit dem 01.07.2002 wird eine gesonderte Gebühr in Höhe von 0,39 Euro je m<sup>2</sup> Grundstücksfläche und Jahr für die Einleitung von Niederschlagswasser in die Abwasserbeseitigungseinrichtungen erhoben.

Im **2. Halbjahr 2002** waren die Benutzungsgebühren der Niederschlagswasserbeseitigung zu 120 % kostendeckend. Es wurde mit einem **Überschuss von 115.504 €** abgeschlossen.

Im Jahr **2003** waren die Benutzungsgebühren der Niederschlagswasserbeseitigung zu 155 % kostendeckend. Es wurde mit einem **Überschuss von 499.182 €** abgeschlossen.

**Bis zum 31.12.2003 sind somit Überschüsse in Höhe von insgesamt 614.686 Euro aufgelaufen.**

Auch für das Jahr 2004 zeichnet sich nach überschlägigen Kosten- und Erlösschätzungen ein Überschuss in Höhe von ca. 200.000 € ab.

**Für die Kalkulation der Niederschlagswassergebühr ab dem 01.01.2005 werden somit aufgelaufene Überschüsse in Höhe von 815.000 € zugrundegelegt.**

### III. Kalkulation der Schmutzwassergebühr ab 01.01.2005

#### 1. Ermittlung des Gebührenbedarfs

Gebührenbedarf	2005	2006	2007
Personal-, Sach- u. kalk. Kosten	8.589.129	8.568.591	8.548.054
abzügl. Nebenerträge	610.000	610.000	610.000
abzügl. Überschüsse aus Vorjahren	1.255.067	1.255.067	1.255.068
<b>Gebührenbedarf gesamt</b>	<b>6.724.062</b>	<b>6.703.524</b>	<b>6.682.986</b>

Wir erwarten für die Folgejahre geringfügig abnehmende Gesamtkosten bei gleichbleibenden Nebenerträgen.  
Die kumulierte GAR wird zu gleichen Anteilen auf 3 Jahre aufgeteilt.  
Somit ergibt sich bis 2007 ein leicht abnehmender Gebührenbedarf.

#### 2. Gebührenbedarf und Gebührenmaßstab

Zeitraum	Gebührenbedarf	Gebührenmaßstab
2005	6.724.062	4.700.000
2006	6.703.524	4.700.000
2007	6.682.986	4.700.000
<b>Gesamt</b>	<b>20.110.572</b>	<b>14.100.000</b>

Wir erwarten für die Folgejahre einen insgesamt gleichbleibenden Frischwasserverbrauch als Gebührenmaßstab für die Schmutzwassergebühr.

#### 3. Gebührenberechnung

$$\frac{\text{Gebührenbedarf}}{\text{Gebührenmaßstab}} = \frac{20.110.572 \text{ Euro}}{14.100.000 \text{ m}^3} = \underline{\underline{1,43 \text{ Euro/m}^3}}$$

#### **IV. Kalkulation der Niederschlagswassergebühr ab 01.01.2005**

##### **1. Ermittlung des Gebührenbedarfs**

<b>Gebührenbedarf</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
<b>Personal-, Sach- u. kalk. Kosten</b>	2.423.871	2.409.409	2.394.946
<b>abzügl. Überschüsse aus Vorjahren</b>	271.667	271.667	271.666
<b>Gebührenbedarf gesamt</b>	<b>2.152.204</b>	<b>2.137.742</b>	<b>2.123.280</b>

Wir erwarten für die Folgejahre eine geringfügig abnehmende Entwicklung der Gesamtkosten.

Die kumulierte GAR wird zu gleichen Anteilen auf 3 Jahre aufgeteilt.  
Somit ergibt sich bis 2007 ein leicht abnehmender Gebührenbedarf.

##### **2. Gebührenbedarf und Gebührenmaßstab**

<b>Zeitraum</b>	<b>Gebührenbedarf</b>	<b>Gebührenmaßstab</b>
2005	2.152.204	7.580.000
2006	2.137.742	7.580.000
2007	2.123.280	7.580.000
<b>Gesamt</b>	<b>6.413.226</b>	<b>22.740.000</b>

Wir erwarten für die Folgejahre keine Veränderung der einleitenden Flächen als Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr.

##### **3. Gebührenberechnung**

$$\frac{\text{Gebührenbedarf}}{\text{Gebührenmaßstab}} = \frac{6.413.226 \text{ Euro}}{22.740.000 \text{ m}^2} = \underline{\underline{0,28}} \text{ Euro/m}^2\text{/a}$$

## **V. Erläuterung der Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung**

Die Kostenanteile der Schmutzwassergebühr und Niederschlagswassergebühr für die Jahre 2005 bis 2007 wurden auf der Grundlage der Betriebsabrechnungen 2002 und 2003 sowie den Haushaltsprognosen für das Jahr 2004 und den geplanten Ansätzen für die Jahre 2005 und 2006 geschätzt. Die jeweils jährlich auf die Schmutzwasserbeseitigung und die Niederschlagswasserbeseitigung entfallenden Kostenanteile sind aus der Aufstellung in Anlage 1 ersichtlich.

### **1. Personalkosten**

<b>2002</b>	<b>1.891.628 €</b>	<b>2005</b>	<b>1.650.000 €</b>
<b>2003</b>	<b>1.636.342 €</b>	<b>2006</b>	<b>1.700.000 €</b>
<b>2004</b>	<b>1.610.000 €</b>	<b>2007</b>	<b>1.750.000 €</b>

Die Personalkosten werden entsprechend der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit der Abwasserbeseitigung zugeordnet. Für die Kostenansätze der Jahre 2005 bis 2007 wurden Kostensteigerungen durch Höhergruppierungen und erwartete tarifliche Steigerungen berücksichtigt.

### **2. Gebäude- und Grundstücksunterhaltung**

<b>2002</b>	<b>64.972 €</b>	<b>2005</b>	<b>65.000 €</b>
<b>2003</b>	<b>38.440 €</b>	<b>2006</b>	<b>65.000 €</b>
<b>2004</b>	<b>65.000 €</b>	<b>2007</b>	<b>65.000 €</b>

Hierbei handelt es sich um Kosten der Unterhaltung und Instandsetzung der Gebäude des Klärwerks sowie der Pumpstationen im Stadtgebiet. Die Kosten der Grundstücksunterhaltung beinhalten die Unterhaltung der Grünanlagen, Zäune, Straßen und Wege des Klärwerks. Auch fallen Kosten für Schädlingsbekämpfung, Grundstücksabgaben, TÜV-Gebühren für elektrische Anlagen und Versicherungen an. Aufgrund des ungewöhnlich geringen Maßnahmenumfangs sind im Jahr 2003 deutlich reduzierte Kosten angefallen. Die durchschnittlichen Jahreskosten liegen bei rd. 65.000 €.

### **3. Unterhaltung des Entwässerungsnetzes**

<b>2002</b>	<b>201.319 €</b>	<b>2005</b>	<b>305.000 €</b>
<b>2003</b>	<b>331.345 €</b>	<b>2006</b>	<b>305.000 €</b>
<b>2004</b>	<b>305.000 €</b>	<b>2007</b>	<b>305.000 €</b>

Das Entwässerungsnetz der Stadt Neumünster wird ständig untersucht und instandgehalten, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten.

Im Jahr 2003 waren zu unterhalten:

25,98 km Mischwasserkanäle
233,57 km Schmutzwasserkanäle
222,17 km Regenwasserkanäle
<u>10,00 km Druckrohrleitungen</u>
<b><u>491,72 km Gesamtkanalnetz</u></b>

Die Kostenschätzungen für die Jahre 2005 bis 2007 basieren auf der Annahme eines unveränderten Kanalnetzes.

#### **4. Unterhaltung der Betriebseinrichtungen, Maschinen und Geräte**

<b>2002</b>	<b>357.944 €</b>	<b>2005</b>	<b>455.000 €</b>
<b>2003</b>	<b>396.511 €</b>	<b>2006</b>	<b>460.000 €</b>
<b>2004</b>	<b>450.000 €</b>	<b>2007</b>	<b>465.000 €</b>

Hierbei handelt es sich um die Unterhaltungskosten der Betriebseinrichtungen des Klärwerkes und der Pumpstationen sowie Kosten für die Unterhaltung und Reparatur der Maschinen, Geräte und Werkzeuge der Abwasserbeseitigung. Die Kostensteigerung im Jahr 2004 basiert auf der Annahme eines zunehmenden Reparatur- und Unterhaltungsaufwandes bei zunehmendem Alter der Betriebseinrichtungen. Die durchschnittlichen Kosten der Jahre 2002 bis 2007 belaufen sich auf 435.000 €. Der jährlichen Kostensteigerung in den Jahren 2005 bis 2007 liegt die Berücksichtigung steigender Preisindizes zugrunde.

#### **5. Strom- und Wasserverbrauch**

<b>2002</b>	<b>609.439 €</b>	<b>2005</b>	<b>555.000 €</b>
<b>2003</b>	<b>448.960 €</b>	<b>2006</b>	<b>555.000 €</b>
<b>2004</b>	<b>508.000 €</b>	<b>2007</b>	<b>555.000 €</b>

Die niedrigeren Kosten im Jahr 2003 sind begründet durch die im Vergleich der vergangenen Jahre geringere Zuflussmenge im Jahr 2003. Für die Folgejahre wird die durchschnittliche Zuflussmenge seit 1998 zugrundegelegt. Die höheren Kosten ab dem Jahr 2005 sind begründet in einer bereits angekündigten Preiserhöhung von Seiten der SWN.

#### **6. Chemikalien**

<b>2002</b>	<b>292.403 €</b>	<b>2005</b>	<b>370.000 €</b>
<b>2003</b>	<b>343.388 €</b>	<b>2006</b>	<b>380.000 €</b>
<b>2004</b>	<b>390.000 €</b>	<b>2007</b>	<b>390.000 €</b>

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Kosten für Chemikalien zur Abwasser- und Klärschlammbehandlung. Für den Kostenansatz im Jahr 2005 werden Einsparungen im Bereich der Schlammbehandlung erwartet. Aufgrund der allgemeinen Preissteigerung werden für die Jahre 2005 bis 2007 leicht ansteigende Kosten veranschlagt.

#### **7. Klärschlamm Entsorgung und -verwertung**

<b>2002</b>	<b>509.397 €</b>	<b>2005</b>	<b>470.000 €</b>
<b>2003</b>	<b>472.928 €</b>	<b>2006</b>	<b>470.000 €</b>
<b>2004</b>	<b>470.000 €</b>	<b>2007</b>	<b>470.000 €</b>

In der Abwasserbeseitigung fallen Kosten für die landwirtschaftliche Verwertung des Klärschlammes, für die Deponierung des Rechengutes und für die Verwertung und Aufbereitung der Rückstände aus der Kanalreinigung an. Positive Ausschreibungsergebnisse führten ab dem Jahr 2003 zu Kostensenkungen. Entsprechende vertragliche Bindungen bestehen noch bis Ende 2006. Die Kostenansätze werden somit für die Jahre 2005 bis 2007 konstant veranschlagt.

#### **8. Abwasser-/ Regenwasserabgabe**

<b>2002</b>	<b>269.581 €</b>	<b>2005</b>	<b>275.000€</b>
<b>2003</b>	<b>282.862 €</b>	<b>2006</b>	<b>275.000 €</b>
<b>2004</b>	<b>275.000 €</b>	<b>2007</b>	<b>275.000 €</b>

Die Abwasserabgabe wird jährlich rückwirkend festgesetzt und ist aufgrund der §§ 1, 2 und 9 Abs. 1 AbWAG an das Land Schleswig-Holstein zu entrichten. Geplante Erhöhungen der Abgaben sind derzeit nicht bekannt.

#### **9. Allgemeine Geschäftsausgaben:**

<b>2002</b>	<b>498.907 €</b>	<b>2005</b>	<b>450.000 €</b>
<b>2003</b>	<b>448.573 €</b>	<b>2006</b>	<b>450.000 €</b>
<b>2004</b>	<b>450.000 €</b>	<b>2007</b>	<b>450.000 €</b>

Diese Kostenart umfasst die Verwaltungskostenerstattungen an die sog. Querschnittsfachdienste (Personaldienste, Organisation, Kasse, EDV, usw.; die Kosten der Gemeindeorgane, Gleichstellungsstelle sowie Rechnungsprüfung werden nicht erstattet, da diese Kosten nicht gebührenfähig sind) und die sonstigen Kosten wie z.B. Kosten für Ausstattungstücke, Sachversicherungen, Geschäftsausgaben, Gebühren für Medien und Kommunikation sowie Kosten für die Abwasseruntersuchung. Die Umlage der Service- und Steuerungsleistungen erfolgt über differenzierte Schlüsselungsverfahren der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt). Diese Schlüsselungsverfahren sind allgemein als richtig anerkannt.

In den Folgejahren zu erwartende Veränderungen der Umlagekosten sind uns nicht bekannt.

#### **10. Erstattung an die SWN für den Gebühreneinzug**

<b>2002</b>	<b>159.252 €</b>	<b>2005</b>	<b>168.000 €</b>
<b>2003</b>	<b>172.396 €</b>	<b>2006</b>	<b>168.000 €</b>
<b>2004</b>	<b>167.612 €</b>	<b>2007</b>	<b>168.000 €</b>

Es handelt sich hierbei um anteilige Kosten für die Bescheiderstellung sowie den Versand der Gebührenbescheide für die Schmutzwassergebühr. Die Höhe der Kosten wird zwischen dem Fachdienst Haushalt und Finanzen und SWN auf der Grundlage eigener und externer Erfahrungswerte vereinbart. Wir erwarten derzeit gleichbleibende Kosten.

### 11. Erstattung an den Betriebshof

<b>2002</b>	<b>338.644 €</b>	<b>2005</b>	<b>350.000 €</b>
<b>2003</b>	<b>353.674 €</b>	<b>2006</b>	<b>350.000 €</b>
<b>2004</b>	<b>350.000 €</b>	<b>2007</b>	<b>350.000 €</b>

Die Kosten des Betriebshofes werden entsprechend der Inanspruchnahme durch die einzelnen Unterabschnitte verteilt. Die in den Folgejahren erwarteten Kosten entsprechen dem langjährigen Mittel.

### 12. Kalkulatorische Kosten

<b>2002</b>	<b>5.878.858 €</b>	<b>2005</b>	<b>5.900.000€</b>
<b>2003</b>	<b>6.305.239 €</b>	<b>2006</b>	<b>5.800.000 €</b>
<b>2004</b>	<b>6.100.000 €</b>	<b>2007</b>	<b>5.700.000 €</b>

Die kalkulatorischen Kosten entwickeln sich kontinuierlich mit abnehmender Tendenz, da das zu verzinsende Anlagekapital durch die tatsächlich erwirtschafteten Abschreibungen ständig sinkt. Die Kostensteigerung in 2003 ist begründet durch die erstmalige ganzjährige Berücksichtigung der kalkulatorischen Kosten der Niederschlagswasserbeseitigungseinrichtungen.

Neumünster, den

\_\_\_\_\_  
Unterlehberg  
(Oberbürgermeister)

\_\_\_\_\_  
Arend  
(Erster Stadtrat)